

Prüfungskommission für Wirtschaftsprüfer

Wirtschaftsprüfungsexamen gemäß §§ 5 – 14 a WPO

1. Aufsichtsarbeit in dem Modul „Angewandte Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre“

1. Halbjahr 2025

Termin: 11. Februar 2025

Bearbeitungs-
zeit: 4 Stunden

Hilfsmittel: Nicht programmierbarer Taschenrechner

Die Aufgabenstellung umfasst einschließlich dieses Vorblattes **7 Seiten**.

**Bitte geben Sie nach Ende der Bearbeitungszeit
auch die Aufgabenstellung ab!**

Bearbeitungshinweise

Die Klausur besteht aus 10 Aufgaben aus den folgenden Bereichen:

Aufgabenbereich 1: Kosten- und Leistungsrechnung			44 Punkte
Aufgabe 1:	Betriebsabrechnungsbogen	44 Punkte	
Aufgabenbereich 2: Operative Planungs- und Kontrollinstrumente			40 Punkte
Aufgabe 2.1:	Verfahrensauswahl	25 Punkte	
Aufgabe 2.2:	Integrierte Planung und Going Concern	15 Punkte	
Aufgabenbereich 3: Strategische Planungs- und Kontrollinstrumente			61 Punkte
Aufgabe 3.1:	Strategie der Kostenführerschaft	15 Punkte	
Aufgabe 3.2:	Wettbewerbsvorteilsmatrix	46 Punkte	
Aufgabenbereich 4: Investition und Finanzierung			70 Punkte
Aufgabe 4.1:	Kapitalflussrechnung	55 Punkte	
Aufgabe 4.2:	Vollständiger Finanzplan und Kapitalwert	15 Punkte	
Aufgabenbereich 5: Volkswirtschaftslehre			25 Punkte
Aufgabe 5.1:	Wirtschaftspolitische Ziele	15 Punkte	
Aufgabe 5.2:	Mindestreservpolitik	10 Punkte	
			240 Punkte

Alle Aufgaben sind zu bearbeiten.

Gehen Sie nur auf die konkreten Fragestellungen ein und verzichten Sie auf allgemeine Darlegungen ohne Bezug zur jeweiligen Fragestellung!

Begründen Sie Ihre Ausführungen hinreichend. Legen Sie nicht nur das Ergebnis, sondern stets auch den Lösungsweg bzw. notwendige Berechnungen nachvollziehbar und leserlich dar.

Bei jeder Aufgabe sind die maximal erreichbaren Punkte angegeben. Diese Punkte sollen zugleich einen Anhaltspunkt für die jeweils erforderliche Bearbeitungszeit darstellen. Es sind maximal 240 Punkte (240 Punkte = 240 Minuten Bearbeitungszeit) zu erreichen.

Aufgabenbereich 1: Kosten- und Leistungsrechnung

Aufgabe 1: Betriebsabrechnungsbogen

(44 Punkte)

Die Primärkosten von insgesamt 276.990 € für den Monat März verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Kostenstellen:

Kostenstelle					
Strom	Instandhaltung	Material	Fertigung	Verwaltung	Vertrieb
16.927	18.250	27.853	155.167	31.160	27.633

Zwischen den Kostenstellen besteht die folgende Leistungsverflechtung:

Abnehmende Kostenstelle	Abgebende Kostenstelle	
	Stromerzeugung [kWh]	Instandhaltung [h]
Stromerzeugung	-	12
Instandhaltung	200	-
Material	100	20
Fertigung	1.550	115
Verwaltung	80	15
Vertrieb	70	16
Summe	2.000	178

In dem Monat betragen die Kosten für Fertigungsmaterial 420.000 € und für Fertigungslohn 233.000 €.

- Wie hoch sind die Sekundärkosten der Kostenstellen nach dem Anbauverfahren? **(28 Punkte)**
- Wie hoch sind die Endkosten der Kostenstellen nach dem Anbauverfahren? **(6 Punkte)**
- Ermitteln Sie beim Stufenleiterverfahren die Verrechnungsreihenfolge der Vorkostenstellen, für welche die geringste Fehlerabweichung geschätzt wird. **(10 Punkte)**

Aufgabenbereich 2: Operative Planungs- und Kontrollinstrumente

Aufgabe 2.1: Verfahrensauswahl

(25 Punkte)

Der Marktpreis für ein Produkt liegt bei $p = 3 \text{ €/PE}$. Für die Herstellung stehen zwei alternative Verfahren zur Verfügung. Die Absatzhöchstmenge beträgt 10.000 Produkteinheiten (PE) im Planungszeitraum (PZR).

Verfahren j	Abbaubare Fixkosten K_j^F [€/PZR]	Variable Kosten k_j^V [€/PE]
I	5.000	2
II	12.000	1

Bei welcher Absatzmenge wird mit welchem Verfahren produziert?

Aufgabe 2.2: Integrierte Planung und Going Concern (15 Punkte)

In der Rechnungslegung einer GmbH liegen zum Jahresende (Zeitpunkt Q1-AB) unter der Annahme der Unternehmensfortführung vorläufige Bilanzwerte vor. Die Integrierte Planung des Unternehmens, die hier nur verkürzt mit Bilanz- und Finanzplan wiedergegeben wird, zeigt für die nächsten 8 Quartale jeweils eine stetige Entwicklung (Angaben in Tausend-€, AB Anfangsbestand, EB Endbestand).

Bilanz	Q1-AB	Q1-EB	Q2-EB	Q3-EB	Q4-EB	Q5-EB	Q6-EB	Q7-EB	Q8-EB
Sachanlagen	100	98	96	94	92	90	88	86	84
<i>nachrichtlich: Sachanlagen zu Liquidationswerten</i>	<i>10</i>								
Vorräte	10	30	50	70	90	110	130	150	170
Liquide Mittel	80	59	38	17	-4	-25	-46	-67	-88
Summe Aktiva	190	187	184	181	178	175	172	169	166
Gezeichnetes Kapital	20	20	20	20	20	20	20	20	20
Kapitalrücklagen	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Gewinnrücklagen	20	22	24	26	28	30	32	34	36
Bankkredit	140	135	130	125	120	115	110	105	100
Summe Passiva	190	187	184	181	178	175	172	169	166
Finanzplan		Q1	Q2	Q3	Q4	Q5	Q6	Q7	Q8
Umsatzeinzahlungen		105	105	105	105	105	105	105	105
Materialauszahlungen		70	70	70	70	70	70	70	70
Personalauszahlungen		50	50	50	50	50	50	50	50
Zinsauszahlungen		1	1	1	1	1	1	1	1
Tilgung Bankkredit		5	5	5	5	5	5	5	5
Veränderung Liquidität		-21	-21	-21	-21	-21	-21	-21	-21
Liquide Mittel AB		80	59	38	17	-4	-25	-46	-67
Liquide Mittel EB		59	38	17	-4	-25	-46	-67	-88

Wie ist die Planungssituation **insolvenz- und bilanzrechtlich** zu beurteilen? Welche zeitlichen Perspektiven gelten? Was sind die möglichen Konsequenzen? Begründen Sie Ihre Antwort.

Aufgabenbereich 3: Strategische Planungs- und Kontrollinstrumente

Aufgabe 3.1: Strategie der Kostenführerschaft (15 Punkte)

Erläutern Sie kurz Porters Strategie der Kostenführerschaft und ihre Nutzung bei der Preisstrategie.

Aufgabe 3.2: Wettbewerbsvorteilsmatrix (46 Punkte)

Auf einer Skala von 1 bis 7 wurde die Leistung des Unternehmens und der stärksten Wettbewerber beurteilt (1 sehr schwach, ..., 7 sehr hoch).

Erfolgsfaktor	Wichtigkeitsniveau	Beurteilung Unternehmen	Beurteilung Wettbewerber A	Beurteilung Wettbewerber B
After Sales Service	12 %	3	6	3
Lieferpolitik	7 %	2	3	4
Distribution	9 %	3	4	5
Werbung	6 %	5	3	3
Preis	14 %	3	3	4
Anwendungsunterstützung	14 %	1	2	2
Neuheitsgrad des Produktes	6 %	1	2	2
Produkt-/Unternehmensimage	7 %	2	3	1
Produktqualität	16 %	1	4	3
Produktdesign	9 %	3	1	4

- Bestimmung der relativen Vorteilhaftigkeit, der Wichtigkeit des Kriteriums und die Lage des Koordinatensystems. (32 Punkte)
- Skizzieren Sie die Wettbewerbsvorteilsmatrix des Unternehmens in einem Schaubild. (10 Punkte)
- Wo liegen die strategischen Schwächen des Unternehmens? Nennen Sie diese explizit! (4 Punkte)

Aufgabenbereich 4: Investition und Finanzierung

Aufgabe 4.1: Kapitalflussrechnung

(55 Punkte)

Die beiden folgenden Tabellen zeigen die Erfolgs- und Vermögensplanung des nächsten Jahres. Der Finanzplan soll als prospektive Kapitalflussrechnung ermittelt werden.

Erfolgsplanung für das Jahr	0	1
Umsatzerlöse		1.000
Bestandsveränderungen der unfertigen und fertigen Erzeugnisse		50
Materialaufwand		420
Personalaufwand		260
sonstige betriebliche Aufwendungen		30
sonstige betriebliche Erträge		10
Abschreibungen		200
Zinsaufwendungen		100
Steueraufwand		20
Jahresüberschuss		30
Ausschüttung		21
Thesaurierung		9

Angaben in Tausend-€

Vermögensplanung für das Jahresende	0	1
Maschinen und maschinelle Anlagen	2.000	2.200
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, unfertige Erzeugnisse	200	190
Fertigerzeugnisse	300	340
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	200	180
Liquide Mittel	600	269
Summe Aktiva	3.300	3.179
Gezeichnetes Kapital	500	500
Rücklagen	1.500	1.509
Bankkredit	1.000	900
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	200	150
Rückstellungen	100	120
Summe Passiva	3.300	3.179

Angaben in Tausend-€

Erstellen Sie die mittelfristige Finanzplanung **für das Jahr 1**. Weisen Sie dabei (i) den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit **mit expliziter Angabe der Umsatzeinzahlungen und der Materialauszahlungen**, (ii) den Cashflow aus

Investitionstätigkeit und (iii) den Cashflow aus Finanzierungstätigkeit aus. Vernachlässigen Sie die Umsatzsteuer.

Aufgabe 4.2: Vollständiger Finanzplan und Kapitalwert (15 Punkte)

- a) Vergleichen Sie die Anwendungsvoraussetzungen des Vollständigen Finanzplans und der Kapitalwertmethode. **(10 Punkte)**
- b) Wie ist der Kapitalwert einer Sachinvestition formal zu interpretieren? **(5 Punkte)**

Aufgabenbereich 5: Volkswirtschaftslehre

Aufgabe 5.1: Wirtschaftspolitische Ziele (15 Punkte)

Die allgemeinen wirtschaftspolitischen Ziele sind in Deutschland im Stabilitäts- und Wachstumsgesetz festgelegt.

- a) Begründen Sie, warum bei technischem Fortschritt ein stetiges und angemessenes Wachstum als notwendig erachtet wird? **(5 Punkte)**
- b) Wie werden technischer Fortschritt und Veränderung der Konsumpräferenzen bei der Messung des Preisniveaustiegs berücksichtigt? **(5 Punkte)**
- c) Erläutern Sie den theoretischen Zielkonflikt zwischen Vollbeschäftigung und Preisniveaustabilität. **(5 Punkte)**

Aufgabe 5.2: Mindestreservepolitik (10 Punkte)

Erläutern Sie die Wirkungsweise der Mindestreservepolitik als geldpolitisches Instrumentarium.